

Ausschreibung einer Doktorarbeit (Dr. med.)

Thema: LILY – Sprachbasierte Unterstützung für die Traumabewältigung nach Intensivbehandlung. *KI-gestützte Interventionen in der Primärversorgung*

Überblick zum Forschungsprojekt:

Im Rahmen eines Forschungsprojekts am Institut für Allgemeinmedizin wird die Wirksamkeit einer KI-basierten Kurzintervention auf Basis der Narrativen Expositionstherapie (NET) in der Primärversorgung untersucht. Der Sprachassistent soll Ärztinnen und Ärzte dabei unterstützen, Elemente der NET – insbesondere Psychoedukation und Traumaexposition bei ICU-bezogenen traumatischen Erlebnissen standardisiert und manualtreu umzusetzen.

Die Promotionsarbeit ist Teil des Forschungsprojekts LILY und bietet die Möglichkeit, aktiv an der Entwicklung und Evaluation einer innovativen KI-gestützten Intervention für die hausärztliche Versorgung mitzuwirken. Die Doktorandinnen und Doktoranden werden in alle wesentlichen Phasen der klinischen Studie eingebunden und sammeln praktische Erfahrungen in der patientennahen Forschung – von der Studienvorbereitung über die Rekrutierung und Durchführung bis hin zur wissenschaftlichen Auswertung und Publikation der Ergebnisse.

Rahmenbedingungen:

- Aktive Mitarbeit im Forschungsprojekt: ca. 8–12 Monate (Promotionsdauer abhängig vom individuellen Arbeitsfortschritt)
- Beginn: nach Absprache (geplant im September/Okttober 2026)

Tätigkeitsprofil:

- Mitarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung einer innovativen klinischen Interventionsstudie in der hausärztlichen Versorgung
- Unterstützung bei der Rekrutierung und Begleitung der Studienteilnehmenden sowie Zusammenarbeit mit Hausarztpraxen
- Mitarbeit bei der Organisation und Dokumentation der Studienvisiten sowie der Studieninterventionen
- Unterstützung bei der Datenerhebung, Dateneingabe und Qualitätssicherung der Studiendaten
- Mitarbeit bei der Auswertung der Studienergebnisse sowie der Erstellung wissenschaftlicher Präsentationen und Publikationen
- Möglichkeit zur Mitwirkung an einer Publikation (Co-Autorenschaft)

Thematische Schwerpunkte:

- Allgemeinmedizin, Psychotherapie, Verhaltensmedizin
- Künstliche Intelligenz und digitale Gesundheitsanwendungen
- *Digital Mental Health*

Wir suchen:

- Interesse an wissenschaftlichem Arbeiten, Psychotherapie und KI in der Medizin
- Affinität zu Statistik und Methoden oder Bereitschaft, sich eigenständig einzuarbeiten
- Gute Englischkenntnisse (Literatur, Schreiben)
- Strukturierte, selbstständige und verlässliche Arbeitsweise
- Kommunikationsstärke und Freude an interdisziplinärer Zusammenarbeit
- Motivation, zu einem zukunftsweisenden Thema im Bereich *Digital Mental Health* beizutragen

Wir bieten:

- Regelmäßige Betreuung und Feedback (8–12 Monate)
- Erwerb praktischer Kompetenzen in Studiendurchführung, Datenmanagement und wissenschaftlichem Arbeiten
- Integration in ein junges, motiviertes Forschungsteam (Medizin, Psychologie, KI)
- Unterstützung bei der Erstellung einer Publikation oder Präsentation (z. B. Kongressbeitrag)
- Einblick in ein innovatives Forschungsprojekt zur Verbindung von Allgemeinmedizin, Psychotherapie und KI

Kontakt:

Bitte senden Sie eine kurze Motivationsschreiben (max. 1 Seite) mit Lebenslauf per E-Mail an Daniela.Lindemann@med.uni-muenchen.de